

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 1	Methoden Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen, die tourismuswirtschaftlichen Ansätze in den breiteren Kontext der interdisziplinären und internationalen Betrachtung einzuordnen. Sie kennen verschiedene moderne Managementmethoden sowie -modelle der Tourismuswirtschaft. Im Rahmen des touristischen Marketing-Management vermögen sie die verschiedenen Diagnose-, Analyse- und Strategieentwicklungsmethoden auf die Praxis zu übertragen und Handlungsanweisungen für Unternehmen abzuleiten. Ferner besitzen die Studierenden die Fähigkeit, Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie -prognosen für die Tourismuswirtschaft zu erstellen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 2 SWS ▪ Übungen im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere in Marketing und Management. Folgende Literatur wird vorausgesetzt: Freyer, W: Tourismus-Marketing: Marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft, München/Wien, aktuelle Auflage	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Tourismuswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 90 Minuten Bearbeitungszeit sowie einem Referat im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Note der Klausurarbeit geht mit 3fachem Gewicht und die Note des Referates mit 1fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	

Moduls	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden, davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 2	Vertiefung Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Besonderheiten touristischer Märkte sowie die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Tourismus. Sie vermögen Methoden der Marktbeeinflussung sowie der Planung und Steuerung der Tourismuswirtschaft auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene unter den Aspekten der Tourismuspolitik und des Destinationsmanagements zu analysieren. Diese Methoden können die Studierenden im nationalen sowie internationalen Kontext reflektieren. Mittels der erlernten tourismuspolitischen und managementorientierten Methoden und Instrumente sind die Studierenden in der Lage, touristische Konzepte und Empfehlungen für die jeweiligen Märkte und Destinationstypen abzuleiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 4 SWS ▪ Seminar im Umfang von 4 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus dem Modul „Methoden Tourismuswirtschaft“. Folgende Literatur wird vorausgesetzt: Freyer, W.: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, München/Wien, aktuelle Auflage	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es kann nur in Verbindung mit dem Methodenmodul Tourismuswirtschaft gewählt werden. Es schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul Tourismuswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten mit jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Noten der Klausurarbeiten gehen jeweils mit 1fachem Gewicht, die Note der Seminararbeit mit 2fachem Gewicht in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	

<i>duls</i>	
<i>Arbeitsaufwand</i>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.
<i>Dauer des Moduls</i>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 3	Forschungsseminar Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vermögen komplexe touristische Fachthemen eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Mit Hilfe der erlernten tourismuspolitischen und managementorientierten Methoden und Instrumente können die Studierenden Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie -prognosen für die Tourismuswirtschaft an konkreten Beispielen erstellen und umsetzen. Durch die erworbenen theoretischen Kenntnisse hinsichtlich moderner Marketing- und Managementmethoden sowie -modelle sind die Studierenden in der Lage, Diagnose-, Analyse- und Strategieentwicklungsmethoden für entsprechende betriebliche Themenstellungen anzuwenden. Die Studierenden verstehen im Sinne eines modernen Projekt-Managements komplexe touristische Sachverhalte zu vertiefen, zu konkretisieren und anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus den Modulen „Methoden Tourismuswirtschaft“ und „Vertiefung Tourismuswirtschaft“. Folgende Literatur wird vorausgesetzt: Freyer, W.: Tourismus. Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie, München/Wien, aktuelle Auflage Freyer, W.: Tourismus-Marketing, Marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft, München/Wien, aktuelle Auflage	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden eines aus den bereits gewählten zwei Spezialisierungsrichtungen (Vertiefungsmodulen) zu belegen haben. Es kann nur in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul Tourismuswirtschaft gewählt werden. Es ist darüber hinaus für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 300 Stunden und einem Referat im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden.	

<i>und Noten</i>	Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Note der Seminararbeit geht mit 2fachem Gewicht und die Note des Referates mit 1fachem Gewicht ein.
<i>Häufigkeit des Moduls</i>	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.
<i>Arbeitsaufwand</i>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 330 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und die Vorbereitung des Referats.
<i>Dauer des Moduls</i>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 4	Methoden Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze der Raumwirtschaft und haben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Modelle der Neuen Ökonomischen Geografie. Sie verfügen über die Fähigkeit, wesentliche regionalökonomische Fragestellungen im Rahmen dieser Theorien im Bereich der Raumwirtschaft analysieren zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 2 SWS ▪ Übungen im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse volkswirtschaftlicher Methoden und Theorien, wie sie zum Beispiel in einem Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft oder einem Bachelor-Studiengang im Bereich Wirtschaftswissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Raumwirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 2 Wochen sowie einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden, davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 5	Vertiefung Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Ansätze und Probleme der Stadtökonomie und verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden der Regionalforschung. Sie sind in der Lage wesentliche Methoden der Regionalforschung anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 4 SWS ▪ Übungen im Umfang von 4 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse raumwirtschaftlicher Methoden und Theorien, wie sie im Modul „Methoden Raumwirtschaft“ erworben werden; zudem grundlegende Kenntnisse ökonomischer Verfahren wie sie im Modul „Methoden Verkehrsökonomie“ gelehrt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es kann nur in Verbindung mit dem Methodenmodul Raumwirtschaft gewählt werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul Raumwirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Projektarbeiten im Umfang von jeweils 4 Wochen Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Erstellung der Projektarbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 6	Forschungsseminar Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis raumwirtschaftlicher Ansätze und Methoden. Insbesondere sind sie in der Lage, selbstständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen zu bearbeiten, wissenschaftliche Forschungsergebnisse anspruchsvoll zu präsentieren, zu diskutieren und einzuschätzen sowie wissenschaftliche Forschungsarbeiten qualifiziert vorzubereiten. Sie haben Schlüsselqualifikationen im Bereich Rhetorik, Präsentation und Präsentationstechniken.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse aus mindestens einem der Module „Methoden Raumwirtschaft“ oder „Vertiefung Raumwirtschaft“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden eines aus den bereits gewählten zwei Spezialisierungsrichtungen (Vertiefungsmodule) zu belegen haben. Es kann nur in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul Raumwirtschaft gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 300 Stunden und einem Referat von 45 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Note der Seminararbeit geht mit 2fachem Gewicht und die Noten des Referats mit 1fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 330 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und die Vorbereitung des Referats.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 7	Methoden Verkehrspolitik	Prof. Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über die Theorie der Kosten-Nutzen-Analyse und sind in der Lage diese auf Fragestellungen der Verkehrsinfrastrukturinvestitionen anzuwenden. Die Studierenden haben weiterführende Kenntnisse der mikroökonomischen und makroökonomischen Theorie und Grundkenntnisse in der Ökonometrie, welche sie befähigen, empirische Untersuchungen zu verkehrspolitischen Fragestellungen zu verstehen und deren Ergebnisse zu interpretieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 4 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gesicherte Kenntnisse in Mikroökonomie, Grundkenntnisse in Mathematik und Grundkenntnisse im Verkehrswesen. Die Kenntnis folgender Literatur wird vorausgesetzt: Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, aktuelle Auflage	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Verkehrspolitik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten von je 60 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden, davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 8	Vertiefung Verkehrspolitik	Prof. Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle verkehrspolitische Probleme und Diskussionen auf der Basis fundierten theoretischen und institutionellen Wissens kritisch zu analysieren. Die Studierenden stützen ihre Analyse auf umfangreiche Kenntnisse der Theorie der Regulierung, insbesondere auch der positiven Theorie der Regulierung, der Wettbewerbspolitik und der Theorie der öffentlichen Güter. Die Studierenden besitzen umfassendes Wissen über Kosten- und Preisstrukturen im Verkehrswesen und können dieses wohlfahrtstheoretisch analysieren und bewerten. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage eigene Lösungsvorschläge zu verkehrsinfrastrukturpolitischen Fragestellungen zu entwickeln und umfassend auf Basis der volkswirtschaftlichen Theorie zu argumentieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 4 SWS ▪ Übungen im Umfang von 4 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fortgeschrittene Kenntnisse in Mikroökonomie, Grundkenntnisse in Mathematik sowie Kenntnisse verkehrswirtschaftlicher Methoden und Theorien, wie sie im Modul „Methoden Verkehrspolitik“ erworben werden. Die Kenntnis folgender Literatur wird empfohlen: Kummer, S.: Einführung in die Verkehrswirtschaft, aktuelle Auflage Varian, H.R.: Grundzüge der Mikroökonomik, aktuelle Auflage	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es kann nur in Verbindung mit dem Methodenmodul Verkehrspolitik gewählt werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminaromodul Verkehrspolitik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten von je 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.	
Häufigkeit des Mo-	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	

<i>duls</i>	
<i>Arbeitsaufwand</i>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.
<i>Dauer des Moduls</i>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 9	Forschungsseminar Verkehrspolitik	Prof. Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage eine fundierte wissenschaftliche Arbeit in Vorbereitung auf die anschließende Masterarbeit selbstständig anzufertigen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen fortgeschrittenes wissenschaftliches Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl an seinen aktuellen Forschungsschwerpunkten. Sie haben sich intensiv mit wissenschaftlicher Literatur sowie dem selbstständigen Arbeiten an konkreten Forschungsfragen des Lehrstuhls beschäftigt.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Kenntnisse aus mindestens eines der Module „Methoden Verkehrspolitik“ oder „Vertiefung Verkehrspolitik“; Kenntnisse und Kompetenzen zur Theorie der Verkehrspolitik, wie sie im Modul „Vertiefung Verkehrspolitik“ erworben werden.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden eines aus den bereits gewählten zwei Spezialisierungsrichtungen (Vertiefungsmodule) zu belegen haben. Es kann nur in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul Verkehrspolitik gewählt werden.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 300 Stunden sowie einem Referat im Umfang von 45 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Note der Seminararbeit geht mit 2fachem Gewicht und die Note des Referats mit 1fachem Gewicht ein.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 330 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und die Vorbereitung des Referats.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 10	Methoden Verkehrsbetriebslehre und Logistik	Prof. Dr. Jörn Schönberger
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden eine Vielzahl von Methoden und Modellen, die zur Lösung diverser Optimierungsprobleme eingesetzt werden können. Ferner sind die Studierenden in der Lage, eine Optimierungssoftware zur Lösung komplexer Problemstellungen einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 2 SWS ▪ Übungen im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse des Operations Research sowie Grundkenntnisse der Mathematik. Als Literatur wird empfohlen: Domschke, W.; Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer, Berlin, aktuelle Auflage	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Verkehrsbetriebslehre und Logistik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden, davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 11	Vertiefung Verkehrsbetriebslehre und Logistik	Prof. Dr. Jörn Schönberger
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können komplexe Planungsprobleme der Logistik und der Leistungserstellung im Personenverkehr als algebraische Entscheidungsmodelle formalisieren und mit spezialisierten Verfahren des Operations Research lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 4 SWS ▪ Übungen im Umfang von 4 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Modul „Methoden Verkehrsbetriebslehre und Logistik“	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es kann nur in Verbindung mit dem Methodenmodul Verkehrsbetriebslehre und Logistik gewählt werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminaromodul Verkehrsbetriebslehre und Logistik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 12	Forschungsseminar Verkehrsbetriebslehre und Logistik	Prof. Dr. Jörn Schönberger
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer des Moduls sind dazu in der Lage, selbständig Optimierungsprobleme der Verkehrswirtschaft und der Logistik zu verstehen, zu interpretieren und zu erläutern. Sie können Lösungsansätze im Rahmen einer Forschungsseminararbeit kritisch bewerten und implementieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Methoden Verkehrsbetriebslehre und Logistik“ und „Vertiefung Verkehrsbetriebslehre und Logistik“ erworben werden, benötigt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden eines aus den bereits gewählten zwei Spezialisierungsrichtungen (Vertiefungsmodule) zu belegen haben. Es kann nur in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul Verkehrsbetriebslehre und Logistik gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 300 Stunden sowie zwei Referaten im Umfang von jeweils 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Note der Seminararbeit geht mit 4fachem Gewicht und die Note der Referate mit jeweils 1fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 330 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und auf die Vorbereitung des Referats.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 13	Methoden IuK-Wirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Gesetzmäßigkeiten des IuK-Sektors. Sie können diese in ihren Auswirkungen auf die Angebots- und Nachfrageseite in IuK-Märkten bewerten und in darauf aufbauende unternehmerische Strategien umsetzen. Sie wissen, inwiefern Netzwerkexternalitäten den Wettbewerb in Netzsektoren prägen und welche Rolle Komplementaritäten, kritische Massen sowie Lock- in-Effekte und Wechselkosten dabei spielen. Die Studierenden kennen die Bedeutung von Standards im IuK-Sektor und sind in der Lage, die wesentlichen Wirkungszusammenhänge von pfadabhängiger Standardsetzung und Technologiewettbewerb zu analysieren und zu bewerten. Sie haben sich mit der verhaltenswissenschaftlichen Theorie der klassische Adoptions- und Diffusionsforschung und darüber hinaus mit den grundlegenden Charakteristika netzeffektbasierter Güter auseinandergesetzt und können diese auf praktische Fallbeispiele anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind darüber hinaus mit der Theorie der Wettbewerbs- und Regulierungsökonomik und insbesondere mit den Besonderheiten der Preisregulierung im TK-Sektor vertraut. Sie wissen, in welchen Teilbereichen von Netzen netzspezifische Marktmacht besteht und können die für ein Netz wichtigen Regulierungsmaßnahmen identifizieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 2 SWS ▪ Übungen im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre aus den Bereichen Investition, Finanzierung und Management sowie der Telekommunikationswirtschaft; Grundkenntnisse der Industrie- und Mikroökonomik.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul IuK-Wirtschaft.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeiten im Umfang von 120 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem der Note der Prüfungsleistung.</p>	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Arbeitsstunden, davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 14	Vertiefung luK-Wirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Gesetzmäßigkeiten des luK-Sektors. Sie beherrschen die netzspezifischen Besonderheiten auf der Kosten- und Nutzenseite und haben methodische, rechentechnische sowie anwendungsorientierte Kenntnisse auf den Gebieten der Wirtschaftlichkeitsanalysen und -berechnungen sowie von Investitionsentscheidungen erworben. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, Management-, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in luK-Unternehmen sowohl unter betriebswirtschaftlichen Effizienz- als auch unter Marktgesichtspunkten sachgemäß vorzubereiten, in konkrete Handlungsweisen umzusetzen und hinsichtlich ihrer unternehmerischen Konsequenzen sowie der Implikationen auf die luK-Märkte zu bewerten. Die Studierenden sind darüber hinaus mit der Theorie des Dienstleistungsmarketings und mit den Besonderheiten des Marketingmanagements im luK-Sektor vertraut. Sie haben sich mit verhaltenswissenschaftlichen Theorien zur Erklärung von Kundenverhalten und mit den Prinzipien der empirischen Marktforschung auseinandergesetzt und können diese auf praktische Fallbeispiele anwenden. Die Studierenden beherrschen den Einsatz der Marketing-Instrumente für luK-Dienste als spezielle Produkte, die auf der Basis von Netzinfrastrukturen erstellt werden.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 4 SWS ▪ Seminar im Umfang von 4 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es sind Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Methodenmodul luK-Wirtschaft sowie aus den Bereichen Investition und Finanzierung erforderlich.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es kann nur in Verbindung mit dem Methodenmodul luK-Wirtschaft gewählt werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul luK-Wirtschaft.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten Bearbeitungszeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 6 Wochen.</p>	
Leistungspunkte	<p>Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden.</p>	

<i>und Noten</i>	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.
<i>Häufigkeit des Moduls</i>	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.
<i>Arbeitsaufwand</i>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung sowie die Anfertigung der Projektarbeit.
<i>Dauer des Moduls</i>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 15	Forschungsseminar luK-Wirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, eine Forschungsfrage aus dem Spezialisierungsgebiet luK-Wirtschaft unter Nutzung wirtschaftswissenschaftlicher Methoden eigenständig umfassend zu bearbeiten, die Forschungsergebnisse darzulegen, zu diskutieren und einzuschätzen. Sie beherrschen in Vorbereitung der Anfertigung der Master-Arbeit die Methoden fortgeschrittenen wissenschaftlichen Arbeitens in engem Zusammenhang mit aktuellen Forschungsschwerpunkten aus dem Bereich der Professur Kommunikationswirtschaft. Sie besitzen Schlüsselqualifikationen in Hinblick auf Forschungsmethodik, Rhetorik und Präsentation.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus mindestens einem der Module „Methoden luK-Wirtschaft“ oder „Vertiefung luK-Wirtschaft“; Kenntnis der Theorien, Verfahren und Modelle, wie sie im Modul „Vertiefung luK-Wirtschaft“ erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminaren des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden eines aus den bereits gewählten zwei Spezialisierungsrichtungen (Vertiefungsmodule) zu belegen haben. Es kann nur in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul luK-Wirtschaft gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 300 Stunden und einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Note der Seminararbeit geht mit 2fachem Gewicht und die Note des Referats mit 1fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Arbeitsstunden, davon entfallen 330 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und die Vorbereitung des Referats.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 16	Methoden Verkehrsökonomie	Prof. Dr. Ostap Okhrin
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis empirischer und modelltheoretischer Methoden wesentlicher Problemfelder der Verkehrsplanung. Sie sind mit den statistischen und analytischen Verfahren zur Modellbildung und Systemanalyse in der Verkehrsökonomie vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 2 SWS ▪ Übungen im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, wie sie zum Beispiel in einem Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft erworben wurden. Darüber werden Kenntnisse in Raum- und Verkehrsplanung, Raumwirtschaft sowie Umwelt und Verkehr vorausgesetzt. Folgende Literatur wird empfohlen: Schnabel, W., Lohse, D.: Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und Verkehrsplanung, Band 2 Verkehrsplanung, Berlin, jeweils aktuelle Auflage	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Methodenmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen 4 auszuwählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul Verkehrsökonomie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden, davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 17	Vertiefung Verkehrsökonomie	Prof. Dr. Ostap Okhrin
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die empirischen Phänomene und wichtigsten Modellierungsansätze der Verkehrsflussdynamik. Sie beherrschen die Methoden zur Analyse von Verkehrsdaten, die allgemeinen Grundsätze der Verkehrsflussmodellierung, makroskopische und mikroskopische Verkehrsflussmodelle, simulationsgestützte Bewertung und Optimierung von Verkehrsbeeinflussungen und fahrzeugbasierte Verkehrsflussoptimierung. Weiterhin kennen die Studierenden die wichtigsten multivariaten statistischen Verfahren wie z. B. die Clusteranalyse, die Regressionsanalyse, die Varianzanalyse, die Diskriminanzanalyse und die Faktorenanalyse.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen im Umfang von 4 SWS ▪ Übungen im Umfang von 4 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse in Analysis und Statistik, wie sie zum Beispiel im Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft oder einem Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften erworben wurden; außerdem Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Modul „Methoden Verkehrsökonomie“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist als Wahlpflichtmodul eines von 6 Vertiefungsmodulen im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft, von denen 2 zu belegen sind. Es kann nur in Verbindung mit dem Methodenmodul Verkehrsökonomie gewählt werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Forschungsseminarmodul Verkehrsökonomie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang 120 Minuten, einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem Referat im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Klausurarbeit von 120 Minuten geht mit dem Faktor 5, die Note der Klausurarbeit von 90 Minuten mit dem Faktor 4 und die Note des Referats mit dem Faktor 1 in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 18	Forschungsseminar Verkehrsökonomie	Prof. Dr. Ostap Okhrin
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, eine Forschungsfrage aus dem Spezialisierungsgebiet Verkehrsökonomie und -statistik unter Nutzung wirtschaftswissenschaftlicher Methoden eigenständig umfassend zu bearbeiten, die Forschungsergebnisse darzulegen, zu diskutieren und einzuschätzen. Sie beherrschen in Vorbereitung der Anfertigung der Master-Arbeit die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Sie besitzen Schlüsselqualifikationen in Hinblick auf Forschungsmethodik, Rhetorik und Präsentation.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar im Umfang von 2 SWS ▪ Selbststudium. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Modelle und statistischen Verfahren, wie sie im Modul „Vertiefung Verkehrsökonomie“ erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Forschungsseminarmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen die Studierenden eines aus den bereits gewählten zwei Spezialisierungsrichtungen (Vertiefungsmodule) zu belegen haben. Es kann nur in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul Verkehrsökonomie gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungszeit von 300 Stunden und einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Die Note der Seminararbeit geht mit 2fachem Gewicht und die Note des Referats mit 1fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 330 Stunden auf die Anfertigung der Seminararbeit und die Vorbereitung des Referats.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 19	Vertiefung I	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Durch Auswahl geeigneter Themen aus einem jährlich von der Fakultät bereitgestellten Wahlkatalog haben die Studierenden die im Rahmen ihrer zwei Spezialisierungsrichtungen erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen erweitert und damit ihre Profilierung innerhalb des Master-Studiums abgerundet. Die auszuwählenden Lehrveranstaltungen sind folgenden Bereichen zu entnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftswissenschaften oder ▪ Verkehrsingenieurwesen oder ▪ Verkehrswirtschaft 	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und / oder Seminare im Umfang von 8 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus einem Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften zu entnehmen. Dieser wird inklusive der erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse verkehrs- und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge und Methoden, wie sie in den Methoden- und Vertiefungsmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft erworben wurden.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul mit wahlpflichtigem Inhalt im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß dem Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften vorgegebenen Prüfungsleistungen.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 20	Vertiefung II	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Durch Auswahl geeigneter Themen aus einem jährlich von der Fakultät bereitgestellten Wahlkatalog haben die Studierenden die im Rahmen ihrer zwei Spezialisierungsrichtungen erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen ergänzt und damit ihre Profilierung innerhalb des Master-Studiums konkretisiert. Die auszuwählenden Lehrveranstaltungen sind folgenden Bereichen zu entnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftswissenschaften oder ▪ Verkehrsingenieurwesen oder ▪ Verkehrswirtschaft 	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und / oder Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus einem Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften zu entnehmen. Dieser wird inklusive der erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse verkehrs- und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge und Methoden, wie sie in den Methoden- und Vertiefungsmodulen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft erworben wurden.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul mit wahlpflichtigem Inhalt im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß dem Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften vorgegebenen Prüfungsleistungen.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jährlich im Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden, davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ma VWI-M 21	Ergänzung	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die im Rahmen der zwei gewählten Spezialisierungsrichtungen erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten inhaltlich durch Lehrveranstaltungen aus einem von der Fakultät bereitgestellten Wahlkatalog mit Angeboten aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswirtschaft, Rechtswissenschaften, fremdsprachliche Fachkommunikation und/oder mit Lehrinhalten anderer Fakultäten der TU Dresden sinnvoll ergänzt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und / oder Seminare im Umfang von 8 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus einem Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften zu entnehmen. Dieser wird inklusive der erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse verkehrs- und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge und Methoden, wie sie in den Methoden- und Vertiefungsmodulen erworben wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul mit wahlpflichtigem Inhalt im Master-Studiengang Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß dem Wahlkatalog der Fakultät Verkehrswissenschaften vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommer- und Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden, davon entfallen 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	